



403.931 Seiten haben die User von www.aekno.de im Juli abgerufen. Das ist neuer Rekord. Immer mehr Internet-Surfer nutzen die Angebote auf der Homepage der Ärztekammer Nordrhein.

Besonders die Angebote rund um die ärztliche Fortbildung wecken immer stärker das Interesse der Besucher. In der gleichnamigen Rubrik auf der Homepage ist neben dem direkten Link zur Homepage der Nordrheinischen Akademie für ärztliche Fort- und Weiterbildung auch der laufend aktualisierte Fortbildungskalender (www.aekno.de/fortbildung/veranstaltungskalender) zu finden.

Der Veranstaltungskalender ist eine zentrale Anlaufstelle für Ärztinnen und Ärzte, die ärztliche Fortbildungen in Nordrhein suchen. Die Datenbank kann über Optionsfelder gezielt nach verschiedenen Themen, zeitlich oder regional eingegrenzt, durchsucht werden. Wird ein bestimmter Referent oder Veranstalter gesucht, führt ein Suchauftrag über das Volltext-Eingabefeld zum Ziel. Um die Suchkriterien weiter einzugrenzen, kann dif-

ferenziert etwa nach AiP- anerkannten Veranstaltungen oder nach Fortbildungen der nordrheinischen Akademie gesucht werden.

Für Veranstalter hat die Zertifizierungsstelle verschiedene Möglichkeiten geschaffen, um ihre Angebote auf elektronischem Wege zu übermitteln und die Zertifizierung zu beantragen. Informationen zum Meldeverfahren und den Anforderungen finden sich in der Rubrik „Fortbildungszertifikat“ (www.aekno.de/fortbildung/zertifikat). Zum einen kann der Antrag direkt online über ein Formular zur Zertifizierungsstelle geschickt werden. Zum anderen kann ein RTF-Dokument heruntergeladen, am Computer ausgefüllt und als E-Mail-Anhang zurückgeschickt werden. Eine dritte Möglichkeit ist, den Antrag als PDF-Dokument von der Homepage herunterzuladen, auszudrucken und ausgefüllt zurückzuschicken. Bei allen drei Wegen ist der Antragsvorgang abgeschlossen, wenn zusätzlich das ausgefüllte Formular vom ärztlichen Leiter unterschrieben an die Zertifizierungsstelle zurückgefaxt oder geschickt worden ist. *Fragen und Anregungen sowie Kritik und Lob zum Internetangebot der Ärztekammer Nordrhein senden Sie bitte an die E-Mail-Adresse: onlineredaktion@aekno.de.* bre

HARTMANNBUND

Berufspolitisches Sorgentelefon

Der Hartmannbund-Landesverband Nordrhein bietet Ärztinnen und Ärzten ein berufspolitisches Sorgentelefon an. *Die Vorsit-*

zende, Frau Haus, ist unter Tel.: 0221/40 20 14, Fax: 0221/40 57 69 oder 0221/9 40 34 16, E-Mail: HPHaus1@aol.com zu erreichen. HB

SELBSTHILFE

Schlafapnoe durch Yoga zurückdrängen?

Der Verein „Schlafapnoe/Chronische Schlafstörungen e.V.“ in Bad Münstereifel bietet spezielle Kurse für Patienten an, die an Schlafapnoe leiden. Gründer des Vereins ist der 61-jährige Hans Thomas, der bis 2001 selbst an Schlafapnoe erkrankt war. Mit Hilfe eines speziellen, selbst entwickelten Trainingsprogramms, in dessen Mittelpunkt Yoga-Übungen stehen, hat Thomas das Syndrom so weit in den Griff bekommen, dass eine weitere Therapie nicht mehr angezeigt erschien und er kein Beatmungsgerät mehr

benötigt. Im Rahmen des Vereins „Schlafapnoe/Chronische Schlafstörungen“ bietet der Ex-Apnoiker und Sportübungsleiter sein Trainingsprogramm im städtischen Kneippkurhaus von Bad Münstereifel an. Darüber hinaus ist Hans Thomas bestrebt, sein Übungsprogramm medizinisch-wissenschaftlich begleiten zu lassen.

Weitere Informationen bei Schlafapnoe/Chronische Schlafstörungen e.V., Röntgenweg 3, 53902 Bad Münstereifel, Tel.: 02253/4061, E-Mail: Schlafapnoe@t-online.de. bre

KURATORIUM KNOCHENGESUNDHEIT

Neue Aufklärungskampagne startet am Welt-Osteoporose-Tag

Das Kuratorium Knochengesundheit e.V. startet zum Welt-Osteoporose-Tag am 20. Oktober 2003 in Kooperation mit dem Berufsverband der Orthopäden (BVO) eine Aufklärungskampagne. Ziel ist es, bisher nicht identifizierte Patientinnen und Patienten mit manifester Osteoporose einer leitliniengerechten Diagnostik und Therapie zuzuführen. Denn die Zahlen sind alarmierend: Jedes Jahr ereignen sich mehr als 405.000 osteoporosebedingte Frakturen. Doch weniger als 25 Prozent der Betroffenen sind identifiziert und adäquat behandelt.

Ärztinnen und Ärzte, die diese Kampagne unterstützen wollen, erhalten ab Anfang Oktober – solange

der Vorrat reicht – gegen einen mit 1,44 Euro frankierten und adressierten DIN A 4-Umschlag Poster und Info-Flyer zum Osteoporose-Risiko-Test zur Weitergabe an ihre Patientinnen und Patienten sowie Informationen zu den Osteoporose-Leitlinien des „Dachverbandes deutschsprachiger wissenschaftlicher Gesellschaften für Osteologie“. *Diese Informationen können beim Kuratorium Knochengesundheit e.V. – Kampagne zur Identifizierung von Osteoporose-Patientinnen und Patienten, Leipziger Str. 6, 74889 Sinsheim angefordert werden. Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.osteoporose.org.*

WZ/KJ